

StadtrandNachrichten

Online-Zeitung für Steglitz-Zehlendorf

Zehlendorfer Theatergruppe "Schattenlichter" spielt französisches Erfolgsstück "Der Vorname"

Veröffentlicht von eb | Jan 15, 2018



Theatergruppe Schattenlichter, Foto: Frederik Ahlgrimm

Wie viele Vornamen mit A fallen Ihnen spontan ein? Die Mitglieder der Zehlendorfer Theatergruppe Schattenlichter kennen nun mehrere Dutzend, denn um Vornamen geht es in ihrer neusten Inszenierung, die Ende Februar auf die Bühne kommt: „Der Vorname“ – ein, inzwischen verfilmtes, modernes Theaterstück der französischen Erfolgsautoren Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière aus dem Jahre 2010. Das Stück ist am Donnerstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr, am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr und am Samstag, 24. Februar, um 18 Uhr zu sehen. Spielort ist das Paulus-Gemeindehaus am Teltower Damm 6 in Zehlendorf. Der Vorverkauf für das Stück hat bereits begonnen. Die Karten kosten 5 Euro und können in der Küsterei der Gemeinde gekauft oder online auf schattenlichter.info reserviert werden.

Zum Inhalt:

Ein gemütlicher Abend soll es werden in der Pariser Wohnung von Elisabeth und Pierre Garaud. Die Kinder sind im Bett, und enge Freunde und Verwandte sind zu Gast. Für Elisabeths Bruder Vincent, einen begnadeten Selbstdarsteller, ist die Runde zu friedlich. Um für „Stimmung“ zu sorgen, enthüllt er den fassungslosen Freunden den geplanten Vornamen seines noch ungeborenen Sohnes. Die Debatte um die Frage, wie man sein Kind nennen darf, führt dazu, dass das gemütliche Treffen aus dem Ruder läuft. Denn alle sind nun in der Laune, sich endlich einmal ein paar Wahrheiten zu sagen. Mit Lust und Niveau werden Wortgefechte ausgetragen, und einiges tritt zutage, was niemand erwartet hätte.

Im Vergleich zu der heiteren Verwechslungskomödie „Boeing Boeing“, die die Schattenlichter im vergangenen Jahr zeigten, ist „Der Vorname“ ein kopflastigeres Stück, das aber durchaus auch einige „Action“-Szenen zu bieten hat. „Erstmals werden wir sogar Theaterblut benötigen“, verrät Iver Laueremann, der den Gastgeber Pierre spielt und bereits seit 1994 zur Gruppe gehört.

„Der Vorname“ ist die 36. Produktion der Schattenlichter. Die Gruppe ist im denkmalgeschützten „Großen Saal“ der Paulus-Gemeinde Zehlendorf zu Hause, wo sie einst als Konfirmandengruppe ins Leben gerufen wurde.

Da das Theaterspielen für die Schattenlichter ein Hobby neben dem Beruf ist, wird jede Aufführungsreihe nur dreimal gezeigt. Dementsprechend sind die Aufführungen häufig ausgebucht, sodass eine frühzeitige Kartenreservierung empfohlen wird.